# Deutscher Bundestag 5. Wahlperiode

## Drucksache V/2058

Bundesrepublik Deutschland Der Bundeskanzler

Bonn, den 4. August 1967

II/5 — 65304 — 5840/67

An den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Neunte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zweite Verlängerung der Zollaussetzungen für Waren der gewerblichen Wirtschaft)

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 3. August 1967 im Bundesgesetzblatt II Seite 2069 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Für den Bundeskanzler

Der Bundesminister der Finanzen

Strauß

#### **Neunte Verordnung**

#### zur Anderung des Deutschen Zolltarifs 1967

### (Zweite Verlängerung der Zollaussetzungen für Waren der gewerblichen Wirtschaft)

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Steueränderungsgesetz 1967 vom 29. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 385), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

- 1. Die Geltungsdauer der durch § 1 Nr. 1 der Ersten Verordnung zur Anderung des Deutschen Zolltarifs 1967 vom 22. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1925) festgesetzten Außen-Zollsätze wird bis zum 30. Juni 1968 verlängert.
- 2. Bei den nachstehend aufgeführten Tarifstellen wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe "31. Dezember 1967"

69.01 - B - I

jeweils ersetzt durch

"30. Juni 1968":

3. Bei den nachstehend aufgeführten Tarifstellen wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe

"1. Januar 1968"

jeweils ersetzt durch

"1. Juli 1968":

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

#### Begründung

(zu § 1)

(1) Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hatte mit Entscheidung vom 14. Juni 1966 ¹) gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages ²) die Sätze des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für 490 Positionen zu Waren der gewerblichen Wirtschaft für die Zeit vom 1. Juli 1966 bis zum 30. Juni 1967 teilweise ausgesetzt.

Hinweis auf die Dreiundvierzigste, Vierundvierzigste und Fünfundvierzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 ³).

(2) In seiner Sitzung am 6. Juni 1967 hat der Rat die Geltungsdauer dieser Zollaussetzungen bis zum 31. Dezember 1967 verlängert.

Hinweis auf die Erste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 vom 22. Juni 1967 4).

(3) Der Rat hat nunmehr mit Entscheidung vom 13. Juni 1967 <sup>5</sup>) die Geltungsdauer dieser Zollaussetzungen bis zum 30. Juni 1968 verlängert.

Durch die vorliegende Verordnung wird der deutsche Zolltarif dementsprechend geändert.

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1966 S. 2093

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/766

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Bundesgesetzbl. 1966 II S. 469/476/481

<sup>4)</sup> Bundesgesetzbl. 1967 II S. 1925

<sup>5)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1967 S. 2252